

# Abschlussgottesdienst

Schuljahr 2023/24

## „Wer nur den lieben Gott läßt walten“

### Lied 1



1. Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten  
den wird er wun - der - bar er - hal - ten  
und hof - fet auf ihn al - le - zeit,  
in al - ler Not und Trau - rig - keit.  
Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten, traut,  
der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

2. Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns unser  
Weh und Ach? / Was hilft es, daß wir alle Morgen / beseufzen  
unser Ungemach? / Wir machen unser Kreuz und Leid / nur  
größer durch die Traurigkeit.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine  
nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird  
er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf  
Gott setzt, den verläßt er nicht.

## **Lied 2:        (als Einschub 6x)**

Von guten Mächten wunderbar  
geborgen  
erwarten wir getrost, was  
kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und  
am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen  
Tag.

## **Meditation:    „On holy ground“ (Barbra Streisand)**

We are standing on holy ground  
Yes it's holy, holy ground  
And I know  
There are angels all around  
I can feel them all around  
Let us praise  
Let us praise  
Praise God now  
Praise him anyhow  
For we are  
We are standing  
In his presence  
On holy, holy ground



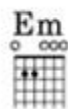
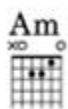
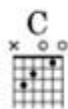
# Vergiss es nie



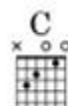
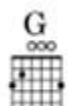
## Lied 3:

Musik und Originaltext: Paul Janz

Deutscher Text: Jürgen Werth



- 1) Vergiss es nie: Dass du lebst, war kei - ne ei - ge - ne I - dee  
 2) Vergiss es nie: nie-mand denkt und fühlt und han - delt so wie du,  
 3) Vergiss es nie: dein Ge - sicht hat nie-mand sonst auf die - ser Welt,



- 1) und dass du at-mest, kein Ent - schluss von dir!  
 2) und nie - mand lä-chelt so, wie du's grad tust!  
 3) und sol - che Au-gen hast al - lei - ne du!

9

C

Am

Em

Am



- 1) Vergiss es nie: Dass du lebst, war ei - nes an - de-ren I - dee,  
 2) Vergiss es nie: nie-mand sieht den Him-mel ganz genau wie du,  
 2) Vergiss es nie: du bist reich, e - gal, ob mit, ob oh - ne Geld,

14

G

C



- 1) und dass du at-mest, sein Ge - schenk an dich.  
 2) und nie - mand hat je, was du weißt ge - wußt.  
 3) denn du kannst le - ben, nie - mand lebt wie du.

18

Ref.

F

A

Dm



Du bist ge - wollt, kein Kind des Zu-falls, keine Lau-ne der Na - tur,

23

G

C



ganze - gal, ob du dein Le - bens-lied in Moll singst o - der Dur.

28

Am

E

Am

F



Du bist ein Gedan - ke Gottes. ein ge - nia - ler noch da - zu.



Du bist du...

Das ist der Clou.

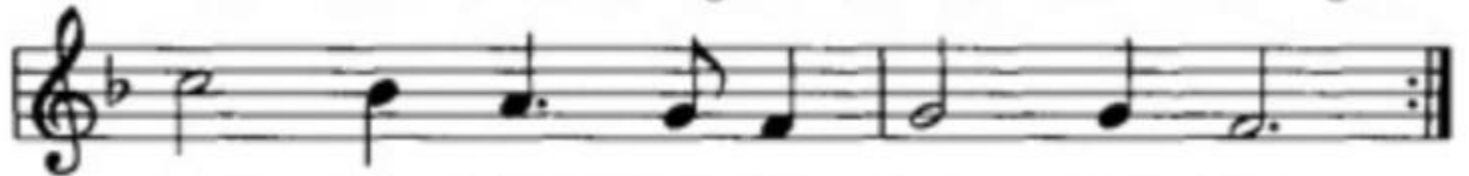
ia der Clou:

Ja, du bist du.

## Lied 4:



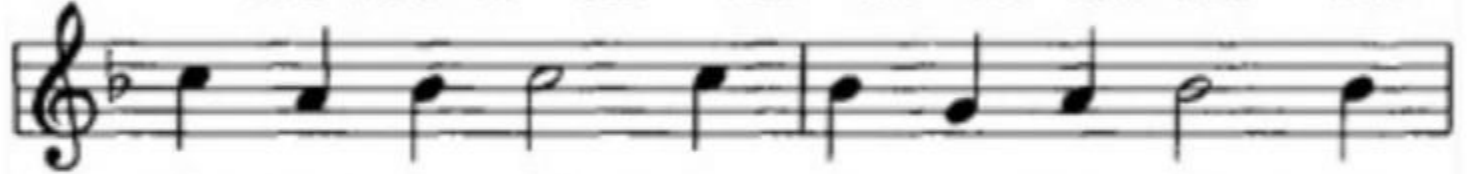
Dich rühmt der Mor - gen. Lei - se, ver - bor - gen  
Es will er - klin - gen in al - len Din - gen



singt die Schöp - fung dir, Gott, ihr Lied.  
und in al - lem, was heut ge - schieht.



Du füllst mit Freu - de der Er - de Wei - te,  
Son - nen er - fül - len dir dei - nen Wil - len.



gehst zum Ge - lei - te an uns - rer Sei - te,  
Sie gehn und prei - sen mit ih - ren Krei - sen



bist wie der Tau um uns, wie Luft und Wind.  
der Weis - heit Ü - ber - fluss, aus dem sie sind.

2. Du hast das Leben allen gegeben, gib uns heute dein gutes Wort. So geht dein Segen auf unsern Wegen, bis die Sonne sinkt, mit uns fort. Du bist der Anfang, dem wir vertrauen, du bist das Ende, auf das wir schauen. Was immer kommen mag, du bist uns nah. Wir aber gehen, von dir gesehen, in dir geborgen durch Nacht und Morgen und singen ewig dir. Halleluja.

# Lied 5:

## 120 Möge die Straße uns zusammenführen

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren  
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst,  
 3. Hab' un - term Kopf ein wei - ches Kis - sen,  
 4. Bis wir uns 'mal wie - der - se - hen,

1. und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;  
 2. im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab;  
 3. ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot;  
 4. hof - fe ich, dass Gott dich nicht ver - lässt;

1. sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und  
 2. hab', wenn es kühl wird, war - me Ge - dan - ken  
 3. sei ü - ber vier - zig Jah - re im Him - mel, be -  
 4. er hal - te dich in sei - nen Hän - den, doch

1. warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.  
 2. und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.  
 3. vor der Teu - fel merkt: Du bist schon tot.  
 4. drü - cke sei - ne Faust dich nie zu fest.

Refrain

1.-4. Und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich

fest in sei - ner Hand; und bis wir uns wie - der - se - hen,

hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.